

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar
4./5. September 2026 | 36. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS

die Woche

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Premiere steigt schon in diesem Jahr

Foto: Decker

Köln bekommt eigenes Karnevals-Festival

ANZEIGE

MARKISENTÜCHER

Markise behalten – Tuch tauschen

TAUSCH

%

WOCHEN*

75 JAHRE

FRANZ AACHEN

HEIMESCHMUCKFABRIK

ZELTE UND PLANEN GMBH

Tel. 0228 466989

Rehfeldstr. 27 | 53227 Bonn-Beuel | info@franz-aachen.com

Öffnungszeiten Ausstellung: Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

BOSCH

Wärmepumpe

LIVE

Tag der offenen Tür

Freitag, 11.09.26

Troisdorf | 12-16 Uhr

Langbaughstraße 14

Experten Beratung

Partner aus der Region

Showroom

Klimageräte

250,- € Wertgutschein*

Anmelden:

bosch-hc.com/wp5

*Bedingungen siehe Anmeldeseite

Bild KI-generiert

Technik fürs Leben

Triathlon sorgt für Umleitungen

Köln. Am Sonntag findet die fünfte Ausgabe des Köln Triathlon statt und mehr als 4100 Teilnehmer sind dabei. Damit die Veranstaltung reibungslos durchgeführt werden kann, müssen viele Straßen gesperrt und Umleitungen in Kauf genommen werden. Betroffen sind auch die KVB-Busse der Linien 106, 132, 133, 140 und 150 von 6 Uhr bis 18 Uhr.

Im rechtsrheinischen Köln werden die Busse der Linie 150 im genannten Zeitraum zwischen den Haltestellen „Thermalbad“ und „Gummersbacher Straße“ über die Deutz-Mülheimer-Straße, Justinianstraße und Deutz-Kalker-Straße umgeleitet. Die Haltestelle „Bahnhof Deutz Messe“ wird auf die Justinianstraße an die Haltestelle „Bahnhof Deutz/LAN-XESS arena“ der Linien 153, 179 und 196 bzw. in Höhe der dortigen Stadtbahn-Haltestelle verlegt. Die Haltestellen „Im Rheinpark“ und „Bahnhof Deutz/ Messeplatz“ können weder angefahren noch verlegt werden.

WM-Titelverteidigung geglückt - Kölner schießt das entscheidende Tor im Finale

Hockeyluja! Da ist das Ding wieder

Foto: IMAGO/Susanne Breil

Bis zu -50%

FAHRRAD & E-BIKE

LAGERVERKAUF

04.09. - 12.09.2026

ZWEIRAD PRUMBAUM

CENTER

Lager Köln

LESKANPARK TOR 3 | Halle 41

Waltherstraße 49-51, 51069 Köln

Mo.-Fr. 14 bis 18:30 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

Wir verbinden Ihre Elektronik smart und effizient.

sanitherm

Peter Schumacher GmbH

DIE ZUKUNFT STECKT IN DER VERBINDUNG VOR ORT.

Photovoltaik

Wallboxen

Smart-Home-Lösungen

Wärmepumpen und Kältetechnik

Elektroinstallation Privat- & Gewerbekunden sowie Hausverwaltungen, außerdem Kundendienst

E-Check elektrischer Anlagen nach VDE-Vorschriften

Rauchmelder-Anlagen

Netzwerktechnik

Fuggerstraße 20 • 51149 Köln • www.sanitherm.de

Tel. 022 03 - 935 24 10 • elektro@sanitherm.de

Weitere Infos

Zwei Kölner wollen in Australien den Titel holen

Heinz Palka und Dieter Wesseling, beide im Kader der U70-Nationalmannschaft, mit ihrem Trainer Fritz Reiners vom SpVg Porz. Foto: Swolek



Mit der Natio zur Ü70-WM

Mit der Botschaft „Fußball kennt kein Alter“ bereitet sich die deutsche Ü70-Fußball-Nationalmannschaft auf die Weltmeisterschaft im Oktober in Australien vor. Trainiert wird das Team von den „Bundestrainern“ Stefan Stuckenberg (DFB-A-Lizenz) und Marek Wanik (Fußballlehrer). Mit dabei sind zwei Kölner: Heinz Palka und Dieter Wesseling. Beide spielen in der Altherren-Mannschaft der SpVg Porz und leben ihre Fußballleidenschaft auch mit 70 Jahren weiter.

Frechen 20 und dem SC Brühl. Seit fünf Jahren gehört er zur Porzer Altherren-Mannschaft. Nun wartet auf beide eine besondere Herausforderung: das Trikot der deutschen Nationalmannschaft bei einer Weltmeisterschaft zu tragen. „Fußball ist mein Sport. Im Kader der deutschen Nationalmannschaft zu sein, ist eine Herausforderung“, sagt Wesseling. Für ihn geht es dabei nicht nur um den Titel. „Andere Länder kennenlernen, auch Gleichgesinnte in dem Alter überhaupt noch zu finden, wo man sich ein bisschen messen kann, ohne einen zu verletzen, und sich dabei wie ein 50-Jähriger zu fühlen – das treibt mich an.“

Der Traum von der WM hat seinen Preis. Palka hat bislang an allen Vorbereitungsspielen teilgenommen und dafür bereits mehr als 5000 Kilometer quer durch Deutschland zurückgelegt. Fahrtkosten und Unterkünfte bezahlte er selbst. Auch die Reise nach Australien müssen die Spieler selbst finanzieren. Mehr als 5000 Euro kostet die Teilnahme pro Spieler. „Für ein Hobby ist das schon eine ordentliche Summe“, sagt Wesseling.

Die Ü70-WM gibt es seit 2017. Ins Leben gerufen wurde die Bewegung vom australischen Verband Oasis (Older And Still Into Soccer, älter voll auf Fußball). Seitdem findet das Turnier jährlich statt. Im vergangenen Jahr wurde in Tokio gespielt, die deutsche Ü75-Auswahl holte dabei den Weltmeistertitel. Auch bei Turnieren in Dänemark und Wales erreichten deutsche Mannschaften vordere Platzierungen. Trotz dieser Erfolge der deutschen Senioren läuft der Wettbewerb in der Öffentlichkeit weitgehend unter dem Radar. „Der DFB hat uns wahrgenommen. Die Funktionäre sind uns gegenüber wohlwollend eingestellt“, sagt Peter Siebert, Nationalspieler und Pressesprecher der Mannschaft. Immerhin habe der Verband die Trikots kostenlos zur Verfügung gestellt. „Nur der letzte Schritt, die finanzielle Unterstützung, fehlt noch.“

Der Kader umfasst rund 40 Personen – Spieler, Trainer und Betreuer. Eine offizielle DFB-Nationalmannschaft ist die Ü70-Auswahl allerdings nicht. DFB-Präsident Bernd Neundorfer hat die „German Veterans“ dennoch bereits nach Frankfurt eingeladen, um deren Einsatz für den Seniorensport zu würdigen.

Unterstützung kommt auch aus Kreisen der Fußball-Prominenz. Fußball-Ikonen wie Horst Hrubesch, Wolfgang Overath und Sepp Maier unterstützen das Projekt „WM der Herzen“ und begleiten die deutschen Kicker nach Australien.

In Porz wird man das Auftreten der beiden Nationalspieler ebenfalls verfolgen. „Wir als Verein sind natürlich sehr stolz darauf, dass zwei Spieler aus unserer Altherren-Abteilung die Bundesrepublik vertreten werden“, sagt Fritz Reiners, Trainer der Porzer Altherren. „Ich hoffe auf einen Schub. Auch eine Ü70 braucht Nachwuchs.“

Für Palka ist das Ziel in Australien klar: „Mein Ziel ist es, die WM zu gewinnen – für Köln und für Deutschland, genau in dieser Reihenfolge.“ Wesseling, der aktuell verletzt ist, ergänzt lachend: „Und wir unterscheiden nicht, ob links- oder rechtsrheinisch.“

Jetzt fehlt den beiden Kölnern nur noch die Finanzierung der Reise nach Brisbane in Australien. Sponsoren und Unterstützer könnten dazu beitragen, dass der Traum von der Ü70-WM nicht am Geld scheitert.



MaßBlos

günstig!

Bis zu **-61%*** auf Premium-Böden:
Laminat | Vinyl | Parkett

*Gültig bis 30.09.2026, online und in den Filialen. Nur auf ausgewählte Böden. Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Nur solange der Vorrat reicht.

Finlay Eiche Natur (700011)

UVP des Herstellers, €/m² **19,95**
PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m² **0,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **3,75**
Alles zusammen: **24,69**

Unser Preis €/m² ~~19,95~~

Laminat (700010)
Dekor Finlay Eiche

- 7mm Stärke | NK 31 | AC3
- Ideal für alle Wohnbereiche
- Zeitloses Design für individuelle Räume
- Einfach und schnell zu verlegen
- Pflegeleicht

Sie zahlen nur €/m² 9,99

Cilo Roof (5856)

Unser Verkaufspreis, €/m² **24,99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **5,41**
Alles zusammen: **30,40**

Unser Preis €/m² ~~24,99~~

bodomoKlick-VINYL (5855)
Dekor Cilo Salt

- 4,5 mm Stärke | Nutzschnitt: 0,3 mm | NK 31
- Integrierte Dämmung
- Echter Fliesenlook mit matter Oberfläche
- Strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Sie zahlen nur €/m² 17,99

Winewood Oak Sand (30032049)

UVP des Herstellers, €/m² **44,95**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **3,75**
Alles zusammen: **48,70**

Unser Preis €/m² ~~44,95~~

Klick-Vinyl (30032050)
Dekor Winewood Oak Mocca

- 5,5 mm Stärke | Nutzschnitt: 0,5 mm | NK 34
- Integrierte Dämmung
- Breittediele mit harmonischem Flächenbild
- Außerst strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Sie zahlen nur €/m² 18,99

bodomoPARKETT
Eiche Robust

- 14 mm Stärke | ca. 3 mm Nutzschnitt
- Wohnfertig geölt Oberfläche
- Natürlich schön & wohngesund
- Gebürstete Oberfläche
- Markante Struktur für rustikalen Charme

Unser Preis €/m² ~~46,99~~
Sie zahlen nur €/m² **39,99**

Klick-Vinyl
Mountain Oak (30032052)

- 7,5 mm Stärke | Nutzschnitt: 0,55 mm | NK 34
- Integrierte Dämmung
- Breittediele mit harmonischem Flächenbild
- Außerst strapazierfähig und robust
- 100 % Wasserfest und pflegeleicht

Unser Preis €/m² ~~49,95~~
Sie zahlen nur €/m² **29,99**

Laminat DEPOT

Mehr als nur Böden

SONNTAG IST SCHAUTAG!
Jeden Sonntag 12.00 – 16.00 Uhr ohne Verkauf und Beratung.

VERLEGEVORFÜHRUNGEN!
Jeden 1. Samstag im Monat. Komm vorbei. Stell deine Fragen. Verlege selbst. Live in deiner LaminatDEPOT Filiale.

Unsere Servicenummer:
0800 800 26336

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 09.00 – 19.00 Uhr
Sa. 08.00 – 16.00 Uhr

*Abweichende Öffnungszeiten im CitySTORE Mönchengladbach

Besuche eine unserer 27 Filialen oder shoppe 24/7 auf laminatdepot.de

52078 Aachen Debystr. 51 NEU	44149 Dortmund Arminiusstr. 50	45145 Essen Schederhofstr. 123	58636 Iserlohn Osemundstr. 5	48157 Münster A.d. Kleimannbrücke 1	41748 Viersen NEU Kanalstraße 51-55
51469 B. Gladbach Mühl. Str. 78 NEU	47138 Duisburg Essen-Steeler-Str. 65	45881 Gelsenkirchen Lockhofstr. 5a	41061 M'Gladbach* Hindenburgstr. 139	42697 Solingen Landwehr 57	42103 Wuppertal Aue 46
44866 Bochum-W. Im Steinhof 5a	40699 Erkrath Niermannsweg 2	59067 Hamm Lange Str. 293	45478 Mülheim/R. Timmerhellstr. 2	42549 Velbert Am Buschberg 60	Und in 10 weiteren Standorten in Deutschland.

Kugel trifft Mann (41) vor Restaurant - Keine Lebensgefahr

Schon wieder Schüsse in Mülheim

Sind Feuergefechte in Köln jetzt schon fast an der Tagesordnung? Nach einem Schuss auf einen 41-jährigen in Köln ermittelt die Polizei zu den Hintergründen. Der Mann war am Montag vor einem Restaurant in der Straße Am Kabellager in Mülheim getroffen worden. Er wurde am Fuß getroffen, Lebensgefahr bestand zu keiner Zeit. Er wurde im Krankenhaus behandelt.

Mülheim. Kurz nach dem Angriff konnte die Polizei einen Tatverdächtigen stellen. Der 28-jährige sei zwar zunächst geflohen, habe dann aber am Rheinufer in Porz festgenommen werden können, so ein Sprecher.

Nach bisherigen Erkenntnissen soll der 41-Jährige gegen 18.40 Uhr im Außenbereich der Gastronomie zunächst mit dem Tatverdächtigen verbal in Streit geraten sein. Im Verlauf der Auseinandersetzung soll sich der 28-Jährige entfernt haben und wenige Minuten später mit einer Schusswaffe zurückgekehrt sein. Laut Zeugen soll er anschließend mutmaßlich mehrere Schüsse abgegeben haben, der 41-Jährige wurde verletzt.

Dabei sei der Mann durch einen Schuss am Fuß verletzt



Die Polizei war vor Ort im Einsatz.
Archivfoto: Weiser

worden. Er habe jedoch zu keinem Zeitpunkt in Lebensgefahr geschwebt, betonte ein Sprecher der Kölner Polizei am Morgen. Rettungskräfte hatten ihn anschließend in eine Klinik gebracht.

Zuvor flüchtete der Tatverdächtige vom Tatort. Die Polizei konnte den Aufenthaltsort des Mannes lokalisieren und ihn wenig später in Porz festnehmen.

Nun ermittelt die Kriminalpolizei wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung. Nach der Tatwaffe wird noch gesucht. Derzeit liegen weder Hinweise auf Bezüge zur organisierten Kriminalität

noch auf einen Zusammenhang mit der Auseinandersetzung Anfang August in Mülheim vor.

Damals wurden vier zum Teil schwerverletzte Personen in in Krankenhäuser gebracht. „Eine 39-jährige Frau und ein 42-jähriger Mann wurden durch Schüsse verletzt“, hieß es von der Polizei. Zwei weitere Männer (24, 48) erlitten Stichverletzungen. Die Polizei war mit zahlreichen Kräften in Mülheim im Einsatz. Der Tatort wurde großräumig abgesperrt, Spuren wurden gesichert und erste Zeugen vernommen. Noch in der Nacht wurde eine Mordkommission eingerichtet.

Vor wenigen Tagen fielen ebenfalls Schüsse auf einen Juwelierladen in Mülheim. Gegen 3:40 Uhr hörten Anwohner der Keupstraße Knallgeräusche und wählten den Polizeinotruf. In der Scheibe stellten die Beamten Einschüsse fest und fanden auf der gegenüberliegenden Straßenseite Patronenhülsen. Der aktuelle Fall erinnert an zwei ähnliche Vorfälle in diesem Monat in der Innenstadt. Dort hatten Unbekannte innerhalb einer Woche auf ein Uhengeschäft auf der Breite Straße geschossen. Auch hier entdeckten die Ermittler mehrere Einschusslöcher. Die Scheiben wurden großflächig überklebt.

Menschen aus den Veedeln sind gefragt



Die Bürger im Veedel sollen sich einbringen, um ihre Stadtteile zu verschönern.
Foto: Kulschewski

VON RIKA KULSCHEWSKI

Holweide/Buchheim. Holweide/Buchheim - „Wir möchten die Teilnahmekriterien und die Lebensqualität in den Stadtteilen verbessern und dafür erst einmal herausfinden, was die Menschen vor Ort beschäftigt“, erklärt Mike Birk, Sozialraumkoordinator in Buchheim und Holweide. Um darüber klare Zahlen, Daten und Fakten zu ermitteln, führt die Sozial-

raumkoordination von Ende August bis zum 4. Oktober eine Befragung aller Bürgerinnen und Bürger durch. Schlussendlich sollen daraus Handlungsmöglichkeiten und Verbesserungsmöglichkeiten entwickelt.

Die Befragung in Buchheim und Holweide ist eine von 15 Sozialraumgebietsanalysen in den Sozialräumen in Köln. Nach dem Handbuch für Lebenswerte Veedel sollen diese fortan jeweils im Turnus von

fünf Jahren durchgeführt werden. In Buchforst/Mülheim Süd wurde die Befragung bereits durchgeführt. Nun sind die Stadtteile Buchheim und Holweide dran. In Kooperation mit der Stadt Köln befragt die Sozialraumkoordination über zwei Monate Bürgerinnen und Bürger online unter stadt-koeln.de/umfrage-bhhw und vor Ort. „Wir wollen so viele verschiedene Menschen im Sozialraum wie möglich erreichen“, sagt Mike Birk, „dafür werden wir präsent in den Veedeln sein und bestehende Strukturen wie Elterncafés, Seniorencafés und Vereine nutzen und uns der Befragung auch vor Ort vorstellen.“ Der Sozialraumkoordinator hofft, so möglichst viele Bürgerinnen und Bürger erreichen zu können, um ein möglichst umfangreiches und vielschichtiges Bild über die Lebenssituation in den Stadtteilen zu bekommen.

In der Befragung wird es deshalb auch um viele un-

terschiedliche Themen gehen. So behandeln die Fragen unter anderem Themen wie Wohnsituation, Freizeit- und Sportangebote, Ärztesversorgung, Ehrenamt, Kinderbetreuung und allgemeine Zufriedenheit. „Aktuell können wir nur mutmaßen, aber so können wir in der Breite handfeste Informationen erfahren und daraus Schlüsse ziehen und auch Handlungen ziehen, um gegebenenfalls Situationen zu verbessern“, erklärt Birk.

Nach der Befragung werden die Ergebnisse deshalb sorgfältig ausgewertet und analysiert. Bei einer Konferenz am 17. November von 17 bis 20 Uhr in der Aula der GGS St. Theresia, An Sankt Theresia 1, in Köln-Buchheim werden diese Ergebnisse dann ausführlich vorgestellt und diskutiert. Teilnehmende sollen auch dann die Möglichkeit haben noch mehr ins Gespräch zu kommen. Anmeldung unter: stadt-koeln.de/anmeldung-bhhw

WÜNSCH heute

Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...

...preiswert in EURO:

Schulterbraten vom Schwein perfekt für Pulled Pork.....	100 g	0,59
Hähnchenflügel gewürzt	100 g	0,63
180-g-Butcher's-Burger inklusive Röstzwiebeln	100 g	1,55
Geflügelbratwurst	100 g	0,94
Frisches Zwiebelmett	100 g	0,99
Putengeschnetzeltes indisch mit aromatischer Ananascurrynote	100 g	0,83
Aioli 500-g-Schale = 4,00 €	100 g	0,80
Salatkräuter im 125-g-Aromabeutel.....	100 g	3,90

www.wuenschs.de

Angebote
gültig vom 07.09.
bis 12.09.2026

Wurst, Fleisch,
Convenience Food
und Leckeres
...frisch, fix & fertig



Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr



Für jeden:
preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH'S
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit –
Qualität aus Meisterband.



Lesen Sie
unsere Inhalte
auch auf

aktuell
und
regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

Ein Ort, an dem Familie beginnt.

Die neue Wochenbettstation im Klinikum Leverkusen



- Moderne Wohlfühlzimmer mit Bad
- Still- und Ruhezimmer
- Aufenthaltsraum für Besuch

Mehr unter klinikum-lev.de/geburtschilfe



Sehen: Jahn!
Hören: Jahn!

KAUF 1 NIMM 2

Wählen Sie ihre zwei Wunschbrillen in gleicher Glasqualität und bezahlen Sie für das Paket nur eine der beiden Brillen.



50% gespart



optik jahn
HÖR- & AKUSTIK

50126 BIELEFELD Hauptstraße 13 Tel. 0521/144588	50321 BRÜHL Unterstraße 130 Dienstag-Galerie Tel. 0221/560045	51103 KÖLN-KALK Kölner Hauptstraße 55 Köln-Arcaden Tel. 0221/25933690	51107 KÖLN-RATH Friedrichstraße 223 Tel. 0221/661572	51143 KÖLN-PORZ Hermannstraße 2 City-Center-Porz Tel. 02203/977315	51465 BERGISCH-GLADBACH Hauptstraße 130 Rheinberg-Galerie Tel. 0226/1862477	53225 BONN-BEUEL Kreuzstraße 1 Tel. 0228/978080	53879 ELKIRCHEN Neustraße 11 Tel. 02251/75370
---	--	--	--	---	--	---	---

Optik Jahn Hörakustik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH, Van-der-Werf-Strasse 3, 51149 Köln

Kia Motors

jetzt auch in Bensberg

Autohaus Baldsiefen

Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach

Juwelier BEHRENDT
in Refrath

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und
14.30 - 17 Uhr + Sa. 10 - 13 Uhr
Mi.-Nachmittag geschlossen

Refrath • Dolmanstr. 14

☎ 02204/66783

GRUBENBLITZ
ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLGERÄTE
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!

Abfluss verstopft?
24 Std. NOTDIENST

Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98

Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

Keiner verstand Köln besser als er

Wie sehr Fritz Schramma seine Heimatstadt geliebt und mit ihren Menschen verbunden war, zeigte sich bei seinem Begräbnis.

von JAN WÜRDENWEBER

Köln. Der am 17. August verstorbene Kölner war ein Menschenfreund, stellte auch Stadtdechant Robert Kleinfest. „Er war kommunikativ, wertschätzend und begegnete einem stets auf Augenhöhe.“ Fritz Schramma wäre 27. August 79 Jahre alt geworden. Die Familie hatte seinen Geburtstag für die Trauerfeier gewählt.

Eine weitere Gabe des Verstorbenen sei gewesen, Trost zu spenden. Nach dem Tod seines Sohnes Stephan, der 2001 im Alter von 31 Jahren als Unbeteiligter bei einem illegalen Straßenrennen ums Leben kam, hätten Schramma und seine Frau Ulla vor Gericht schmerzlich erfahren müssen, dass die Perspektive der Opfer nicht dieselbe Aufmerksamkeit erhält wie die der Täter. Daraufhin gründete das Ehepaar die Kölner Opferhilfe. Aus einem Verlust wurde eine Institution, die heute Hunderte Menschen geholfen hat.

Unter den Trauergästen waren zahlreiche Amtsträger, wie Polizeipräsident Johannes Hermanns, sein Amtsvorgänger Jürgen Mathies, Festkomitee-Präsident Lutz Schade, ehemalige Mitarbeiter aus der Stadtverwaltung wie der heutige

Düsseldorfer Oberbürgermeister Stephan Keller und Guido Kahlen, die beide Stadtdirektor in Köln waren. Notar Konrad Adenauer, Ex-Rheinenergie-Chef Helmut Haumann, Radio- und Fernsehmoderator Manfred Erdenberger oder Rechtsanwalt Rolf Bietmann stehen ebenso für die Zeit des Politikers Fritz Schramma.

Viele Trauergäste kämpften mit den Tränen, als Mitglieder des Jugendchors St. Stephan daraufhin das Lied „Morning has broken“ anstimmten. Dieses wurde auch bei der Beerdigung von Stephan Schramma gespielt. Alle Lieder hatte Ulla Schramma für die Trauerfeier ausgewählt, darunter „Only Time“ von Enya, „Tears in Heaven“ von Eric Clapton oder die Titelmelodie des Kinofilms „Forrest Gump“ beim Auszug.

Als der Sarg aus der Trauerhalle zur Beisetzung gerollt wurde, standen etliche Standardenträger Kölner Karnevalsgesellschaften Spalier. Unter den Trauergästen waren neben zahlreichen aktiven und ehemaligen Ratspolitikern auch Karnevals-Legende Ludwig Sebus, Ex-SPD-Bundesvorsitzender Norbert Walter-Borjans, Ex-Ford-Chef Bernhard Matthes, FC-Präsident Jörn Stobbe, FC-Altstar Toni Schumacher, die Ex-Höhner Henning Krautmacher, Hannes Schöner und Schauspieler Samy Orfgen. Viele von ihnen fuhren im Anschluss zur Trauerfeier ins Rathaus.

Ihre Philosophie: „Das Wichtigste ist, dass sich alle vertragen“

70 Jahre verheiratet: Deutzer Paar feiert Gnadenhochzeit



Als der Sarg von Fritz Schramma aus der Trauerhalle zur Beisetzung gerollt wurde, standen etliche Standardenträger Kölner Karnevalsgesellschaften Spalier. Fotos: Arton Krasnqi

Roswitha und Willi Schäfer sind beide 1935 geboren, im Deutzer Norden aufgewachsen und waren unwissentlich im selben Kindergarten. Ihre Liebe entwickelte sich in den 50er-Jahren. „Er war mir eigentlich nicht so sympathisch“, erzählt Roswitha Schäfer lachend. Das Paar erinnert sich genau an ihr „richtiges“ Kennenlernen an St. Martin 1953. Zwischen ihnen liegt symbolisch ein Paar grüne Handschuhe, die sie über 70 Jahre aufgehoben haben. Willi half damals bei seinen Eltern im Supermarkt. Roswitha arbeitete bei einer Jugendgruppe, die Weckmänner verteilte, die Willis Eltern lieferten, also half er mit. Danach sind sie dann gemeinsam mit zwei weiteren Frauen der Jugendgruppe zum Martinsfeuer gefahren. „Willi ist früher gefahren und ich habe gemerkt, dass ich meine Handschuhe vergessen hatte“, erinnert sich Roswitha Schäfer.

von RIKA KULSCHEWSKI

Deutz. Also ging sie zum Supermarkt und sagte seiner Mutter Bescheid. Doch nichts passierte. Als Roswitha ein zweites Mal kam, sagte Willis Mutter, dass ihr Sohn der Meinung sei, sie müsse ihn schon selbst nach den Handschuhen fragen. „Da habe ich nur gedacht: „Du Blödmann“, blickt Roswitha lachend zurück. Doch als sie letztlich Willi nach den grünen Handschuhen fragte, lud dieser sie ins Kino ein. „Und dann war auch alles klar“, sagt Willi. „Auch wenn ich erst mal kämpfen musste.“ „Ich habe sechs Brüder, die wollten mich nicht hergeben“, ergänzt Roswitha.

Aber das Paar traf sich von da an regelmäßig, verbrachte gerne Zeit miteinander und verliebte sich ineinander. „Ich kann gar nicht so sagen, woran das lag. Willi hat nicht viel geredet, tut er heute auch noch nicht“, witzelt Roswitha. „Die Liebe ist heute viel größer als damals, weil wir so viel zusammen geschafft

haben, aber das war damals so: Wenn man zusammen war, hat man sich verlobt, und dann geht das immer weiter.“

Am 22. Juni 1956 heirateten Roswitha und Willi Schäfer, beide 21-jährig, standesamtlich, am 29. August 1956 kirchlich. „Es war ein Mittwoch und es war katholischer Kirchentag, deshalb war die Stadt voll“, erinnert sich Willi. „Wir haben in der alten Kirche St. Urban geheiratet und in der Wirtschaft Zum Knodde gefeiert, da, wo heute der Lidl-Markt ist.“

Seit 1973 leben sie in einem Haus in der Stegerwaldsiedlung, das sie selbst gebaut haben – mit großer Dachterrasse und Supermarkt im Erdgeschoss. „Wir haben den Supermarkt von meinen Eltern übernommen, er ist dann mit uns umgezogen“, sagt Willi. Er hatte eine große Fleischabteilung, eine Besonderheit zu der Zeit. Gemeinsam führte das Ehepaar den Supermarkt mit fünf weiblichen Angestellten, mit denen sie teilweise bis heute befreundet sind.

„Der Großteil unseres Lebens hat sich in dem Laden abgespielt, samstags haben wir dann immer noch mit dem Personal Mittag gegessen und auch mal Bowle getrunken“, erzählt Roswitha. „Aber Sonntag war Familientag, das war immer das Schönste.“ Das Paar hat drei Töchter, sechs Enkel und sieben Urenkel.

Die Großfamilie sei ihr großes Glück. Zur Diamanthochzeit hat ihre Tochter ihnen eine Kiste mit Briefen von allen Leuten aus ihrem Leben geschenkt. Darin schreiben sie, wie sehr sie das Paar als Eltern, Großeltern und Freunde schätzen. „Wenn man so eine große Familie hat, ist es das Schönste, wenn sich alle vertragen, und das haben wir hingekriegt“, sagt Willi Schäfer.

In der Familie, aber auch in ihrer Ehe sei das neben Gesundheit das Wichtigste. „Wenn wir Leuten erzählen, dass wir 70 Jahre verheiratet sind, können die das gar nicht glauben“, lacht Roswitha. „Wir sind natürlich auch mal anderer Meinung, aber wir sind nie im Streit ins Bett gegangen.“

Außerdem sei es dem Paar auch immer wichtig gewesen, Hobbys zu haben und eigene Sachen zu machen. Sie seien viel gerast, hätten Fahrradtouren und Kreuzfahrten gemacht. Roswitha hat jahrelang in der Obdachlosenhilfe gearbeitet, Willi ist im Schützenverein und hat mit drei Freunden am eigenen Teich angelegt. „Da haben wir dann immer Teichfest gefeiert“, erzählt Willi. „Feste haben wir immer gerne gefeiert“, ergänzt Roswitha lächelnd.

Ihre vergangenen runden Hochzeitstage haben sie mit ihrer Familie auf Kreuzfahrten gefeiert. Die 70 Jahre wollen sie nun in Deutz, ihrer Heimat, feiern. Denn obwohl die Stegerwaldsiedlung in den 1970er-Jahren Mülheim zugeschlagen wurde, sagt das Paar klar: „Wir sind Deutzer.“ Am vergangenen Sonntag feierten sie ihre Gnaden-Hochzeit mit ihren Liebsten, zunächst mit einer Messe in St. Heribert und dann mit einem Fest in der Jugendherberge.

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGEN CONDÉ Berliner Straße 988 51069 Köln-Dünnwald Telefon 0221-60 15 79

Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an. Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln. Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.

JOS. SCHMITZ Bestattungen seit 1932

Waldecker Str. 23 Köln-Buchforst Rösrather Str. 629 Köln-Rath/Heumar

96 25 17 0 Vereinbaren Sie mit uns einen Termin, bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

BESTATTUNGSHAUS KORTE GMBH Rat & Hilfe in ganz Köln www.kortebestattungen.de

TAG + NACHT Ruth Maria Korte Tel. 0221/8708602

Wir helfen und beraten im Sterbefall Erd-, Feuer- und Seebestattungen Erledigung sämtlicher Formalitäten Hausbesuche in allen Stadtteilen Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt Telefon 0221 / 831249

Köln wirbt mit Ticket-Weltrekord



Kölns Oberbürgermeister Torsten Burmester macht Werbung für die Olympischen Spiele. Foto: Goyert

Deutz. Etwas mehr als drei Wochen vor der Entscheidung über den deutschen Olympia-Bewerber setzt Nordrhein-Westfalen im Rennen um die Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Spiele auf neue Rekordzahlen. Mit KölnRheinRuhr könnten die größten Spiele der Geschichte stattfinden.

„17,6 Millionen Tickets – rund 3,5 Millionen mehr als in den ersten Planungen und so viele wie bei keinen Olympischen und Paralympischen Spielen zuvor“, sagte Ministerpräsident Hendrik Wüst. „Das ist Weltrekord. Das schafft kein anderer Bewerber – auch international nicht.“ KölnRheinRuhr liege damit deutlich vor Paris 2024, Los Angeles 2028 und London 2012, betonte der CDU-Politiker am Rande eines Termins auf Schalke.

Im Falle eines Zuschlags sollen dort die Schwimmwettbewerbe vor bis zu 60.000 Zuschauerinnen und Zuschauern ausgetragen werden. Für die Sommerspiele in Los Angeles sind derzeit rund 14 Millionen verfügbare Tickets vorgesehen. Bei den Spielen in Paris 2024 konnten 12,8 Millionen Eintritts-

karten angeboten werden. Die höheren Ticketzahlen in Nordrhein-Westfalen sind vor allem auf Anpassungen am Austragungskonzept zurückzuführen.

So sollen die Wasserball-Wettbewerbe künftig im Landschaftspark Duisburg-Nord und nicht in Wuppertal stattfinden. Die Finalkämpfe im Boxen sind im Ruhrstadion in Bochum vor rund 20.000 Zuschauerinnen und Zuschauern geplant. Alle Fußball-Finalsiege sollen im Dortmunder Stadion vor bis zu 70.000 Fans ausgetragen werden. Die entscheidenden Hockeypartien sind im Borussia-Park in Mönchengladbach vorgesehen, der über eine Kapazität von 50.000 Plätzen verfügt.

Auch der Kölner Oberbürgermeister Torsten Burmester sieht die Bewerbung auf Rekordkurs: „KölnRheinRuhr liegt auf klarem Weltrekordkurs. 17,6 Millionen Tickets für Olympische und Paralympische Spiele setzen international neue Maßstäbe und schaffen die größte Bühne aller Zeiten für das größte Sportereignis der Welt.“ Besonders erfreulich sei, dass die Region nicht nur die meis-

ten Tickets für Zuschauerinnen und Zuschauer anbieten könne.

Im Kölner Olympischen und Paralympischen Dorf sollen zudem circa 96 Prozent der Athletinnen und Athleten untergebracht werden können. „Damit hat KölnRheinRuhr das nachhaltigste und kompakteste Angebot aller Bewerber“, sagte Burmester.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) will am 26. September über den deutschen Bewerber entscheiden. Im Wettbewerb steht die Ausrichtung der Sommerspiele in den Jahren 2036, 2040 oder 2044.

Neben der Region RheinRuhr mit Köln als führender Stadt bewerben sich München und Berlin. Hamburg war nach einem negativen Bürgerentscheid aus dem Bewerbungsverfahren ausgestiegen. München und Nordrhein-Westfalen holten sich bei Bürgerentscheiden die Zustimmung der Bevölkerung für eine Olympia-Bewerbung, da jeweils rund zwei Drittel der Wähler sich für eine Ausrichtung ausgesprochen hatten. Berlin fasste einen entsprechenden Beschluss im Abgeordnetenhaus.

Kneipenkarneval, Clubsounds und Mitmachaktionen in einem

Karnevals-Festival für Köln

Jeck, laut, jung und voller Energie: Die Sessionseröffnung bekommt ihr eigenes Festival. Das Kamelle-Festival feiert am 11. November Premiere. Hier verschmelzen Festival-Sound, Kneipenkarneval und viele Mitmachaktionen erstmals zu einem Format. Bislang hieß es zum 11.11. in Köln vor allem: Kneipentour, Straßenparty oder Veranstaltung. Das Kamelle-Festival bringt alles direkt mit einem Ticket an einem Ort zusammen. Ein Tag, drei Welten, ein Gefühl-Karneval.

VON M. SCHWAMBORN & D. DECKER

Köln. Zum Start in die neue Karnevalssession wird kölsche Tradition in ein zeitgemäßes Festivalerlebnis transportiert. Die Halle Tor 2 wird dabei samt Außenbereich und Biergarten zum Treffpunkt der feierfreudigen Community.

Von 10 bis 22 Uhr (Einlass 9.30 Uhr) verteilt sich das Programm auf drei Bereiche. Auf der Mainsstage treten Top-Bands auf, auf der DJ-Stage geben sich die angesagtesten DJanes und DJs die Turntables in die Hand. Und auf der Karaoke- und Mitsingstage läuft von schlechter Kneipenkarneval.

Bei gutem Wetter wird teilweise sogar Cabrio-Karneval aus dem Kamelle-Festival, denn dann wird das Dach des Biergartens geöffnet. Mitsing-Momente, Kneipen-Vibes und Club-Atmosphäre an einem Platz. So wird der „Elfte im Elften“ ein Erlebnisstag. Gleichzeitig steigt das letzte Festival des Jahres.

Das Kamelle-Festival ist bewusst als Ganztageserlebnis gedacht: Wer morgens zum Einlass kommt, soll bis abends blei-



Druckluft werden das Karnevals-Festival am 11.11. eröffnen.
Foto: Decker

ben können, ohne die Location wechseln zu müssen. Das komplette Areal aus Halle, Biergarten und auch großen Teilen des Außenbereichs ist wettersicher und überdacht. Sollte Petrus doch kein Kölscher sein: Regen oder Kälte werden den Tag nicht stoppen.

Genauso wichtig ist den Veranstaltern das Sicherheitsgefühl: Das Gelände ist als Safe Space konzipiert, in dem sich alle Gäste von der ersten bis zur letzten Stunde wohlfühlen sollen.

Das Opening übernimmt pünktlich um 11.11 Uhr Druckluft mit der „Karnevalsmaus“. Mo-Torres, die Grüngürtelrosen, King Loui, Malle Anja und Kempes Feinst treten im Laufe des Tages auf. Dazu gesellen sich Aquagen und Toni Mogens, zwei Acts, die gerade komplett durch die Decke gehen und nun neben diversen Festivals des Sommers

auch das Kamelle-Festival aufmischen werden.

Mit Frenzy ist eine der angesagtesten Party-Künstlerinnen, die aktuell mit ihrem Reality-TV-Debüt in „Villa der Versuchung“ für Aufsehen sorgt, am Start. Für den perfekten Mix aus Club und Karneval sorgt DJ René Pera, dafür ist er in Köln bekannt wie kein Zweiter. Das Line-up rundet Carpoolboy ab, bekannt geworden durch virale Social-Media-Clips aus dem Auto. Für spektakuläre Momente auf der Bühne sorgt zusätzlich eine Tanzgruppe.

Die Kölnerin Linda Teodosiu, die mit ihrer Band Mätropolis 2024 den Hit „Rakete“ gelangdet hat, führt durch den Tag. „Ich freu' mich dermaßen auf das Kamelle-Festival. Das ist genau das, was Köln noch braucht. Partys gibt's genug, und die sind auch alle geil. Aber ein Karnevals-Festival? Davon gibt's jetzt erst mal

nur eins“, sagt die Sängerin.

Veranstaltet wird das Kamelle-Festival von den Kölner Eventprofis Marcel Beyersdorf (Event-Concepter) und Björn Lindert (XcitePeople) gemeinsam mit der KStA Medien Events. „Als die mich gefragt haben, ob ich mir vorstellen kann, an dem Tag überall Vollgas zu geben und das Event auch ein wenig zu meinem Festival zu machen, da überlegst du nicht lange. Lasst uns Kölns fetteste Party und das erste Festival am 11.11. zusammen groß machen, und das in den nächsten Jahren noch viel größer“, sagt Teodosiu.

Auf dem Gelände wird es mit 2,50 Euro vergleichsweise günstige Kölsch-Preise geben. Dazu kommen jede Menge Mitmachaktionen auf dem gesamten Areal, diverse Fotospots, Candybars und weitere große Überraschungen. „Mit dem Kamelle-Festival

schaffen wir kein weiteres Karnevalsevent, sondern ein vollkommen neues Erlebnis“, sagt Björn Lindert. „Unser Anspruch ist es, den 11.11. auch für die Festival-Generation neu zu denken und gleichzeitig den kölschen Charakter zu bewahren.“

„Drei Bühnen, zahlreiche Erlebnisflächen und ein starkes Programm sorgen dafür, dass jeder Besucher seine persönliche Sessionseröffnung erlebt“, ergänzt Marcel Beyersdorf. „Wir möchten zeigen, dass Karneval und moderne Festivalkultur hervorragend zusammenpassen.“

Kamelle-Festival am 11.11.2026 in der Halle Tor 2, Girtlitzweg; Einlass 9.30 Uhr, Beginn 10 Uhr, Ende gegen 22 Uhr. Karten gibt's bei rausgegangen.de, Super-Early-Bird-Tickets für 29 Euro, danach regulär 39 Euro (zzgl. Gebühren). Einlass ab 18 Jahren.

Miljö-Song für die Haie

VON M. SCHWAMBORN & D. DECKER

Köln. Zum Saisonstar der Kölner Haie hat die Band Miljö einen neuen Song veröffentlicht: „Mir sin Hai“. Die Idee dazu entstand bei der Arbeit am jüngsten Album. Sänger Nils Schreiber hatte dabei eine Melodie und eine Textzeile im Kopf, die ihn nicht mehr losließen. Schnell entwickelte sich daraus ein gemeinsames Projekt.

Die Band ist seit vielen Jahren eng mit den Haien und ihrer Fan-Community verbunden. Bei Heimspielen gehört „Wolkeplatz“ zum musikalischen Repertoire in der Lanxess-Arena.

Außerdem sind die Musiker bereits seit Kindertagen Haie-Anhänger. „Schon im Schulalter standen wir auf der Tribüne in der Lentstraße und haben die Haie angefeuert. Das war in den glorreichen Zeiten mit Sergej Bezrezin und Peppi Heiß. Dann kam der Umzug in die Arena auf unsere Schäl Sick. Wir sind regelmäßig bei Heimspielen dabei und nehmen jetzt unsere eigenen Kinder mit“, erzählt Schreiber.

Der Sänger hat jahrelang Feldhockey gespielt. Auf dem Eis waren seine Versuche und die seiner Kollegen aber nicht so erfolgreich. „Da sind wir ziemlich

oft auf die Nase gefallen. Wir bleiben dann lieber als Fans dabei.“

„Mir sin Hai“ soll die Energie der Arena, die Verbundenheit der Fans und die Vorfreude auf die neue Saison musikalisch zusammenbringen. „Mir sin Hai. Weil Flossedeere nie dä Mot verliere – für immer wild un frei. Mir sin Hai. Un mer jonn zesame durch les un Flamme – bes zom allerletzte Schrei“, heißt es darin.

Miljö will mit dem Song jedoch nicht die bisherige Haie-Hymne „Mer halde zesame KEC“ von Hanak ablösen. „Das ist keine Konkurrenz zur bisherigen Haie-Hymne. Wir würden das auch niemals Hymne nennen“, sagt der Frontmann. „Unser Wunsch war es, ein Lied für den KEC zu schreiben, denn es geht seit langer Zeit mal wieder durch ganz Europa. Das war der Anlass, die Haie mit unserem Song zu motivieren und zu pushen.“

Der Inhalt des Lieds war schnell klar. „Das Knistern wenige Minuten vor dem Spiel, die Spannung in der Luft, die donnernden Trommeln, klatschende Hände und der Jubel nach einem Tor. Wenn über 18.000 Menschen aus einer Kehle singen, dieses Gefühl wollten wir in den Song packen“, sagt Schreiber.



Mit voller Kraft in die „Mission Europa“. Die Kölschrock-Band Miljö hat einen Song für die Kölner Haie geschrieben.
Foto: Johnny Brungs

DONNERSTAG

10.
SEPTEMBER

FREITAG

11.
SEPTEMBER
BIS 21 UHR

Moonlight
+ Shopping

SAMSTAG

12.
SEPTEMBER

AKTIONSTAGE

EXKLUSIV IN Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven

porta



AB
SOFORT
GÜLTIG

EXKLUSIV FÜR SIE

20%

AUF FAST ALLE
MÖBEL

Klimatisiertes
Einrichtungshaus

GRÖSSTER
SORTIMENTSWECHSEL
ALLER ZEITEN!

ÜBER 1000 EINZEL-
UND AUSSTELLUNGSSTÜCKE

MÜSSEN RAUS!

bis zu
70%

Zwischenverkäufe vorbehalten

RADIKAL REDUZIERT!

ORIGINAL NÜRNBERGER
ROSTBRATWÜRSTE
mit Sauerkraut
und Kartoffelstampf

6.⁹⁰
je **4.⁹⁰**



Beispielabbildung.
Angebot nur im
porta Restaurant
erhältlich. Nicht in
Bergheim. Gültig
vom 07. bis
12.09.2026.
Solange der
Vorrat reicht.
Öffnungszeiten unter
porta.de/gastronomie.

Rabatt nur bis 12.09.2026 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0
50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße
An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | 53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim
50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

* Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Aktion“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Elektroartikel, Produkte aus dem Onlineshop und die Marken JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, SetOne by Musterring, Hülsta, Stern, Rösle, Stressless, Bretz und Zebra. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 12.09.2026. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Haushaltshilfe/Begleitung (Einkauf) stundenweise nach Köln-Höhenberg gesucht. PKW erwünscht. ☎ 0221-8704897

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büorreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner). Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Putzhilfe gesucht nach Köln-Pesch. ☎ 0157-36407539

Single dame, die Spaß und Freunde an Freizeitgestaltung hat, zur Begleitung einer seheingeschränkten Dame nach Köln-Höhenberg gesucht. PKW erwünscht. ☎ 0221-8704897

Verkäuferin (m/w/d), flexibel in Teilzeit, für Imbiss in der Innenstadt gesucht. ☎ 0151-23324392

Lkw-Fahrer 7,5 t (m/w/d) in Vollzeit-Teilzeit-Aushilfe, auch gerne Rentner, gesucht. ☎ 0177-6298050

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Fliesenleger mit langjähriger Erfahrung sucht Arbeit 01577-0052345

Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Köln ☎ 0176-40356860

Gartenarbeit aller Art. Sorgfältig, preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Putzstelle gesucht. ☎ 0172-8552109

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Tapezieren, Streichen, Laminat. ☎ 0157-53841909

Malermeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Übernahme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Zuverlässige Frau, motorisiert, sucht Putzstelle in und alle Haushaltsarbeiten bei privat 0176-80161619

Putzstelle in Privathaushalt (K-Zündorf) gesucht. ☎ 0157-38161668

Minijobs

Aushilfe m/ w/ d für Warenannahme auf Minijob - Basis gesucht. 3x /Woche (Mo, Mi, Fr, vormittags.) Bewerbung: ☎ 0221 - 8001900 od. info@bierhaus-salzgass.de

Stellenangebote

Ambulanz Köln bietet Qualifizierung zum **Retungsassistenten** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. info: www.ambulanz-koeln.de

Berater (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten, Home Office möglich. Tel. 0221-964464228

Die Gebäudereinigung sucht ab sofort Reinigungskräfte für Standort Köln Mülheim und Bergisch Gladbach. Mo-Fr, tägl. 3 Std. ab 16 Uhr, über tarifliche Bezahlung ☎ 0176-64405675

Fahrer (m/w/d), (9-Sitzer) für Schüler/Werkstattverkehr mit Personenbeförderungsschein auf geringfügiger Basis gesucht. Gerne Hausfrauen/Rentner. ☎ 0221-836151

Fahrer*in mit Firmen PKW und Begleitperson für die Schülerbeförderung gesucht. Minijob/Teilzeit. Rufen Sie mich gerne an: 0171-3310816

Fahrer m/w/d gesucht! Wir suchen für die Beförderung von Menschen mit Behinderung ab sofort Fahrer als Aushilfe! Gerne auch Rentner. Infos unter 0151-70600113

Wir suchen ab sofort einen Glasreiniger/in in der Gebäudereinigung mit Berufserfahrung und Führerschein. ☎ 02205 - 905 135.

Staplerfahrer (m/w/d) für langfristigen Einsatz in Köln/Niehl mit Erfahrung und entsprechendem Arbeitszeugnis gesucht. Stundenlohn nach Vereinbarung. Buchna Personallogistik GmbH ☎ 02421-7800461 s.kurth@bpl-dn.de

Glasreiniger für unser wöchentliches Objekt in Gremberghoven, Edmund-Rumpler-Straße, 51149 Köln gesucht. 1 x wöchentliche Glasreinigung, montags ab 08:00 Uhr, Geringfügiger Job. ☎ 0151-11215150

Niederberger Gruppe seit 1924

sucht **Reinigungskräfte** auf Steuerkarte in unserem Objekt in **Köln-Lövenich**. (Schlüsselstelle), AZ: Mo.-Fr. ab 16:30 Uhr m. 2,5 Std./Tag Bei Interesse bitte unter 0163/6351177 melden.

Ihre Anzeigen auch online!

Stellenanzeigen.de

YOURJOB.de

Logistikpartner gesucht!

Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediteure.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de ☎ 02203 1883 50

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ihre Anzeigen auch online!

Stellenanzeigen.de

YOURJOB.de

Ihre Anzeigen auch online!

Stellenanzeigen.de

YOURJOB.de

Sechs Sportanlagen sind nicht mehr bespielbar



Durch einen Schuss wird das Granulat auf einem Kunstrasenplatz aufgewirbelt
Foto: LVDESIGN – stock.adobe.com

Kunstrasen: Granulat verklebt Schuhe

Viele Sportvereine sind glücklich, wenn ihr Ascheplatz in einen modernen Kunstrasenplatz umgebaut wird. In Köln gibt es jetzt allerdings auf mehreren Plätzen erhebliche Probleme. Fußball spielen? Nahezu unmöglich! Denn das Gummi-Granulat ist so weich geworden, dass es unter den Fußballschuhen der Kicker kleben bleibt – eine dicke, schwere Schicht! Das ist eine Katastrophe für viele Vereine. Ein Ligabetrieb ist voraussichtlich nicht möglich.

Köln. Nach fünf Minuten war ich einen Zentimeter größer“, berichtet ein EXPRESS-Leser, der als Kicker betroffen ist. Er habe dann mit einem Schraubenzieher das Granulat heruntergekratzt. Sie hätten zunächst versucht, die Situation durch Bewässerung zu verbessern. „Hat aber nichts gebracht“, erklärt er. Inzwischen seien Spieler und Trainer genervt. Der Kölner sagt dem EXPRESS: „Wir trainieren jetzt auf einem Kinderplatz. Heimturniere gibt es natürlich auch nicht mehr.“

Die Tage hätten sie ihren Kunstrasenplatz erneut getestet. „Da hatten wir wieder mehr als einen Zentimeter Granulat unter unseren Schuhen.“ Das Problem gebe es massiv seit dem Som-

mer, als es so extrem heiß wurde, erzählt er. Der Sportler: „Es ist deutlich schlimmer als vergangenes Jahr, da hatten wir nur ein bisschen unter dem Schuh, so dass das Laufen nicht beeinträchtigt war.“

Stadt Köln prüft aktuell Verlagerung auf andere Sportanlagen

Das Kölner Kunstrasen-Desaster: Laut Stadt sind insgesamt sechs städtische Sportanlagen betroffen. Dabei handelt es sich um die Sportanlagen Heerstraße und Kolk-rabenweg mit je einem Groß- und je einem Kleinspielfeld sowie den Höhenberger Sportpark, die Sportanlagen Freimersdorfer Weg, Pastor-Wolff-Straße und Fort Deckstein mit

je einem Großspielfeld. Außerdem die Sportanlage Am Gleisdreieck, die sich aber nicht im Eigentum der Stadt befindet.

„Auf allen betroffenen Plätzen wurden bereits Ortsbesichtigungen durchgeführt“, erklärt Maximilian Daum vom städtischen Presseamt auf EXPRESS-Nachfrage. Auf dieser Grundlage habe die Stadt alle erforderlichen Unterlagen für die Ausschreibung der Arbeiten vorbereitet. Daum weiter: „Parallel wurden mögliche Auftragnehmer hinsichtlich ihrer fachlichen Eignung und ihrer Kapazitäten für eine möglichst zeitnahe Ausführung abgefragt und geprüft.“

Ein regulärer Ligabetrieb sei unter den derzeitigen Bedingungen auf den betroffenen Plätzen voraussichtlich nicht möglich. „Auch der Trainingsbetrieb wird nach einer ersten Einschätzung von starken Einschränkungen betroffen sein.“

Mit den Vereinen und dem Fußballverband Mittelrhein wurde bereits Kontakt aufgenommen. Derzeit wird ge-



Das Granulat bleibt an den Fußballschuhen pappen.
Foto: privat

prüft, welche Möglichkeiten zur Verlagerung der Trainings- und Spielzeiten auf andere Kölner Sportanlagen bestehen. Die Stadt ist mit den Vereinen in engem Austausch“, so der Stadtsprecher.

Bereits in den Jahren 2021 und 2022 war es laut Maximilian Daum auf einigen Kunststoffrasenplätzen zu Verklebungen des Kunststoffgranulates gekommen. „Da-

mals sei das verklebte Granulat ausgearbeitet und durch Quarzsand ersetzt worden. Anschließend konnten die Plätze wieder uneingeschränkt in Betrieb genommen werden. Dieses Vorgehen ist auch für die aktuell betroffenen Plätze wieder vorgesehen. Die Kosten betragen pro Anlage je nach Platzgröße schätzungsweise zwischen 50.000 und 85.000 Euro“, erklärt er.

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.

Freie Stellen in Ihrer Nähe:

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ihre Anzeigen auch online!

Stellenanzeigen.de

YOURJOB.de

EXPRESS die Woche **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Udo Waldau

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr, 9 – 14 Uhr) mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Büge Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

WM-Titelverteidigung geglückt - Kölner schießt das entscheidende Tor im Finale gegen Spanien

Hockeyluja! Da ist das Ding wieder



Die deutschen Herren zelebrierten den WM-Titel nach dem 1:0-Finalsieg über Spanien. Foto: IMAGO/Susanne Breithaupt

STEUERBERATUNG BUCHHALTUNG

TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!



Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstraßverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.



Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

WIR VERTRETEN IHRE INTERESSEN!

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt • kontakt@embgenbroich-ug.de

☎ 0800 - 77 40 100 (kostenlos)

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

Es ist die 44. Minute im Finale der Hockey-WM 2026 im belgischen Wavre als der Kölner Stürmer Michel Struthoff die Entscheidung sucht: Er bekommt den Ball vor dem Tor, zieht lässig am Keeper vorbei und erzielt dann ganz cool das 1:0-Siegtor gegen Endspielgegner Spanien. Wenig später steht die WM-Titelverteidigung der deutschen Hockey-Herren tatsächlich fest. Anschließend kommt es zu einem irren Party-Marathon bis nach Köln.

von ALEXANDER BÜGE

Köln. Nach dem Finale kannte der Jubel zunächst keine Grenzen. Schließlich gelang es den sogenannten Honamas nun als erster Nation überhaupt, ihren WM-Titel zum zweiten Mal (nach 2002 und 2006) zu verteidigen. „Nach dem Tor war ich zunächst super erleichtert, dass wir mit 1:0 führen. Und dann sind mir die Jungs direkt schon in die Arme gelaufen“, erinnert sich Struthoff im Gespräch mit Express - Die Woche an die entscheidende Szene des WM-Finals. „Man hofft danach nur noch, dass die Zeit so schnell wie möglich vorbei geht und gibt alles dafür, dass jede Aktion nicht

doch noch zu einem Gegentor führt, bis es zur finalen Sirene kommt.“

Bemerkenswert: Neben Struthoff gehören sieben weitere Kölner Spieler zur Nationalmannschaft. Entsprechend riesig ist der Kölner Anteil an der WM-Titelverteidigung. „Wir haben alle zusammen ein super Turnier gespielt. Ich bin auch superhappy, dass wir währenddessen so gut als Mannschaft zusammengefunden haben“, sagt Jean-Paul Danneberg, der im Endspiel der WM ohne Gegentor blieb. „Aber der Einfluss der Kölner in der Nationalmannschaft ist natürlich schon sehr groß.“

Kein Wunder also, dass ein Großteil der deutschen Ho-

key Herren nach den Feierlichkeiten auf dem Platz sowie bis circa 5 Uhr im Mannschaftshotel dann am Montagmittag noch zur großen WM-Sause bei Rot-Weiss Köln reiste. Immerhin warteten dort hunderte von Hockey-Nachwuchs-Fans auf ihre Helden. So ging es für Struthoff, Danneberg und Co. zunächst dort durch ein Spalier von Anhängern, ehe sie im Klubhaus nochmals für ihre Leistungen bei der WM abgefeiert wurden. „Das spricht für den Klub Rot-Weiss, aber auch generell für die Menschen in Köln, dass wir hier auf diese Art willkommen geheißen werden“, sagt Danneberg. „Da ich auch bei diesem Klub spiele, macht es das Ganze natürlich umso geiler, dass ich jetzt hier nochmal zum Feiern kommen darf.“

Nach einer weiteren Sause bis in die tiefe Nacht hinein, steht für die meisten Spieler der deutschen Hockey-Herren nun Erholung auf dem Programm. Einige von ihnen denken aber schon jetzt wieder an die nächsten großen Ziele mit ihrer Mannschaft, die mit zahlreichen noch sehr jungen Talenten gespickt ist.

Entsprechend hoch sind die Ansprüche des aktuellen Welt- und Europameisters nun. Bei den Olympischen Spielen 2028 wollen sie nach dem Silbermedaillengewinn von Paris nun den nächsten großen Coup landen. „Bei Olympia in Los Angeles dabei zu sein ist ein weiterer großer Traum“, sagt Danneberg. „Dort wollen wir dann die richtige Medaille holen.“ Sollte dies gelingen, wäre die nächste Titel-Sause bei Rot-Weiss Köln in jedem Fall garantiert.



Kapitän Tom Grambusch schrieb während der Feier bei Rot-Weiss Köln zahlreiche Autogramme. Foto: Büge

Lesen Sie am Sonntag



„Ich rede mit toten Menschen“



Und diese Biene, die wir feiern, die heißt Maja ...

schnell. schneller.



Finaltorschütze Michel Struthoff (l.) stößt mit Justus Weigand an. Foto: Büge

Su säht mer en Kölle

Heimwih

„Denn et Heimwih nimmps de met, denn Ding Heimat verjiss de nit...“, heiß et en nem Leed vum Hans Knipp, wat et Mari-ta Köllner, et Fussich Julche, esu schön singk. En nem ander Leed heiß et: „Ich muss ens eruss he./ Ich hald et nit uss he...“. Jo, un dann ess mer fott! Mem Scheff

Katharina Petzoldt



Saisonfinale

30% BIS 2026ER CUBE BIKES & E-BIKES

CUBE STORE MULTICYCLE KÖLN

Bonner Straße 180
Gremberger Straße 200

ACHTUNG! AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!

DIE ABFLUSSMEISTER

Hefige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser überfordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und

Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückseigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Roh-

system überprüfen.

Aktuell bieten wir Sonderangebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern ihr individuelles Angebot bei uns an.

RABATTOFFENSIVE vom 04.09. bis 12.09.2026

19€ Kanal-Check

Inklusive Reinigung bis zu 40 m Kanal-Länge sowie TV-Analyse und An- und Abfahrt statt 129 €

KANAL TV-INSPEKTION

Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtheits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.

- Kanaluntersuchung
- Schachterstellung
- Dichtheitsprüfung nach DIN EN 14654
- TV-Kanalreinigung
- Rückstausicherung
- Kanalsanierung
- Kurzliner/Inliner
- Kellersanierungen

Nasse Wände? Feuchter Keller? Wir machen Ihr Haus trocken!

Ihre Anzeigen auch online!

stellenanzeigen.de

YOURJOB.de

DIE ABFLUSSMEISTER

Ihre Spezialisten für Rohrreinigung und Kanaltechnik

Alfred-Nobel-Str. 29
50226 Frechen
www.die-abflussmeister.de

0 22 34 - 219 32 28

Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr. Terminvereinbarung auch per E-Mail: info@die-abflussmeister.de